



chlausen zunft wangen bei olten

Jahresbericht



2022 - 2023

Impressum:

Felix Büttiker, Wangen / E-Mail: chlausenzunft@ggs.ch / Raiffeisenbank Untergäu; 4614 Hägendorf IBAN: CH39 8080 8009 1279 6818 9

Vorwort

Wie viele andere Vereine auch, kämpft die Chlausenzunft mit personellen Engpässen. Es wird immer schwieriger für die diversen Anlässe auch genügend Helfer zu finden. Das Papiersammeln in diesem August konnten wir auch nur dank der Hilfe von Nichtzünftlern erfolgreich über die Bühne bringen. Der externe Ressourcenanteil ist hier schon bei 50 Prozent.

Schon seit einigen Jahren greifen wir beim Chlausen auf «externe» Helfer zurück, welche uns in allen Belangen über die Chlausenzeit unterstützen. Ohne diese Helfer kämen wir nicht mehr über die Runden. Sehr oft sind wir dabei auf die eigenen Familienmitglieder angewiesen. Für die kommende Chlausenzeit haben wir bedenken, ob wir auch die nötigen Samichläuse und Schmutzlis zusammenbringen. Schon jetzt im September bitten wir uns bekannte Personen um Unterstützung an.

Was sind die Gründe und wo führt das noch hin?

Einerseits werden wir alle bekanntlich älter. Die älteren Zünftler treten begreiflicherweise ins zweite Glied zurück. Sie verrichten kleine Helferarbeiten im Hintergrund.

Andererseits gelingt es uns nicht jüngere Zunftmitglieder zu akquirieren. Die Interessen sind anderweitig und die Altersdifferenz wird immer grösser. Ein Problem, mit welchem beinahe alle Vereine ohne Jugendabteilung zu kämpfen haben.

Die Zukunft der Chlausenzunft ist somit ungewiss. In erster Linie werden wir versuchen den Chlausenbetrieb so lange wie möglich aufrecht zu halten. Wie weit wir noch bei unterjährigen Anlässen präsent sein werden, wird sich zeigen.

Drum einmal mehr der Aufruf an die Leser dieses Jahresberichtes:

Der Samichlaus und Schmutzli sind anfangs Dezember froh für helfende Hände. Und auch unter dem Jahr sind Personen, welche «dienen, helfen, Freude bereiten» gerne in der Chlausenzunft willkommen.

Jubiläums-Chlausenbott

Ende Oktober feierte die Chlausenzunft Wangen bei Olten anlässlich ihres Chlausenbott ihr 50jähriges Bestehen. 26 Zünftler und 7 Gäste folgten der Einladung des Zunftrates in den festlich geschmückten Saal des katholischen Pfarreiheims.



Rechnung/Budget

Nach einem feinen Essen, welches vom Feuerwehrverein St. Florian zubereitet und von der Frauengemeinschaft St. Gallus serviert wurde, eröffnete der Zunftmeister, Felix Büttiker mit seiner Glocke den offiziellen Teil. Der Säckelmeister, André Spörri erläuterte zu Beginn die letztjährige Zunftrrechnung. Leider musste der Säckelmeister der Zunftgemeinde einen grösseren Verlust bekannt geben. Nach kurzer Erläuterung und einigen

Rückfragen aus der Runde wurde die Rechnung jedoch einstimmig genehmigt. Ebenfalls fand das Budget für das nächste Zunftjahr Zustimmung.

Jahresprogramm

Bereits laufen die Vorbereitungen für die Samichlausbesuche auf Hochtouren. Der Samichlaus startet mit dem Besuch im Adventsdorf Wangen am 26. November um 16.15 Uhr. Auch wird der wiederum am ersten Adventssonntag im Wald anzutreffen sein. In diesem Jahr jedoch im Bornhüsli in Wangen bei Olten. Es folgen der Seniorennachmittag am 04. Dezember im Saal der reformierten Kirche sowie die Besuche in den Schulen und bei den Familien. Im 2023 stehen das traditionelle Ostereiersuchen, diverse Service-Anlässe und die Pflege der Rastplätze auf dem Programm. Während der Erläuterungen zum Jahresprogramm wurde der Zunftmeister durch ein lautes Glockengeschell unterbrochen. Samichlaus und Schmutzli liessen es sich nicht nehmen der Chlausenzunft persönlich zum runden Jubiläum zu gratulieren. Nach dieser humorvollen Einlage verteilten die beiden jedem Anwesenden ein Bänzli.



Ehrungen

Nach 9 Jahren Zunfttrat als Stubenschreiberin trat Brigitta Schöni aus dem Zunfttrat zurück. Der Zeremonienmeister, Christoph Weber bedankte sich bei ihr mit lobenden Worten für ihren Einsatz für die Zunft.

Nicht nur die Zunft konnte ein Jubiläum feiern. Der Zeremonienmeister durfte gleich 13 Zünftler zur runden Zunftmitgliedschaft ehren. Gleich 7 Gründungsmitglieder wurden für ihren 50ig jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Anschluss ernannte der Zunftmeister den Gründungs-Zunftmeister, Ruedi Leuenberger, zum Ehrenzunftmeister. Zum Abschluss sangen die Zünftler das Zunftlied.



Mit Grussworten der Gemeindepräsidentin, sowie des Präsidenten der St. Niklausgesellschaft Wangen bei Olten ging der offizielle Teil des Jubiläumsbott zu Ende. Bei einem feinen Stück St.Honoré-Torte und gemütlichem Zusammensein liessen die Zünftler und Gäste den Abend ausklingen.

Rückblick auf die Chlausenzeit



Adventsdorf

Die diesjährige Chlausenzeit starten wir am 1. Adventswochenende. Am 26. November 2022 verkaufte die Chlausenzunft am Adventsdorf Kürbissuppe und schenkte Glühmost und Heisse Schoggi aus. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erschienen auch der Samichlaus mit seinem Begleiter auf dem Markt, welche von einer grossen Kinderschar empfangen wurden.

Samichlaus im Wald

Schon am nächsten Tag stand der nächste Anlass auf dem Programm. Der Samichlaus und Schmutzli empfangen die Familien im Wald. Dieser Anlass fand in diesem Jahre erstmals beim Bornhüsli statt. Viele Familien machten sich zu Fuss auf den Weg zum Born. Der Samichlaus sass vor dem Hüsli und hörte den Versli und Liedern der Kinder zu.

Währenddessen sorgte der Schmutzli, dass die beiden Esel zu ihren Leckereien in Form von altem Brot und Rüeblen kamen. Für alle stand zudem ein heisser Pfefferminztee sowie ein Teller mit Nüssli und Mandarinli bereit.



Chlausenvorbereitungen

Die Woche zwischen dem 1. und 2. Advent stand dann voll im Zeichen der Vorbereitungen auf die zahlreichen Besuche über die Chlausenzeit. Nebst dem Bereitmachen der über 300 kleinen und grossen Chlausensäckli müssen auch die Besuche bei den Familien, Schulen und übrige Institutionen koordiniert und die Chlausenpaare eingeteilt werden. Dabei gilt es die vorhandenen «Samichlaus- und Schmutzliressourcen» auf die gemeldeten Besuche zu verteilen. Obwohl dies für die beiden Einteiler oft nicht immer einfach ist, konnten sämtliche Besuche durchgeführt werden.

Seniorenachmittag

Am 2. Adventssonntag stand der traditionelle Seniorenachmittag auf dem Programm. Etwas mehr als 80 Senioren folgten der Einladung der Zünftler in den Saal der reformierten Kirche in Wangen. Zu Beginn wurden die anwesenden Gäste mit einem 70minütigen Theaterstück der Seniorenbühne Zürich unterhalten. Nachdem traditionellen Bänze-Z'vieri erschienen der Samichlaus und der Schmutzli im Saal. Der Samichlaus erzählte den Anwesenden eine Geschichte aus alten Zeiten. Bevor sich das Chlausenpaar verabschiedete erhielt jeder Gast ein Chlausensäckli.



Chlausen



Ebenfalls am gleichen Nachmittag standen weitere Chlausenanlässe auf dem Programm. So besuchten der Samichlaus und Schmutzli die Insieme-Gruppe im Waldhaus Gretzenbach und das Haus der Museen in Olten. Letzteres mit dem Esel, welcher, um in den ersten Stock zu gelangen mit dem Lift fahren durfte.

Der 5. und 6. Dezember standen dann im Zeichen der Besuche in den Schulen, Kindergärten und Altersheimen sowie den am Abend bei den Familien.

Mit vielen positiven Eindrücken endete die diesjährige Chlausenzeit traditionell mit dem Gnagi-Essen in der Zunftstube. Dabei fand unter den Zünftlern und Chlausenhelfer ein reger Austausch über die Erlebnisse bei den verschiedenen Besuchen statt.

Statistik

In diesem Chlausenjahr konnten wir total 37 Schulen und Kindergärten besuchen. Sieben mehr als im Vorjahr. Auch bei den Familien konnten wir 12 Besuche mehr abhalten und bei 61 Familien mit total 134 Kinder vorbeischauen. Dazu kommen noch neun übrige Besuche eines Chlauenpaares bei Vereinen und anderen Institutionen.

Kuchen für die Erdbebenopfer in Syrien und Türkei



Am Samstag, 18. Februar verkauften wir zusammen mit dem Kirchenchor Untergäu Kuchen zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Wir durften Dank dem Engagement der Zünftler und den Sängern der Glückskette 800 Franken überweisen.

Herzlichen Dank allen Besuchern, welche die Aktion mit dem Kauf von Kuchenstücken unterstützten.

GV Frauengemeinschaft St. Gallus

Am Montag, 06. März durften wir Chlausenzünftler die Mitgliederinnen der GV der Frauengemeinschaft St. Gallus mit unserem Service in der Alphalle verwöhnen. Zu Beginn unseres Einsatzes richteten wir Salatteller her, so dass diese nur noch mit dem Hackbraten bestücken mussten. Während dem offiziellen Teil erledigten wir den Abwasch und richteten die Desserttellerli vor und servierten diese mit einem Kaffee.

GV Raiffeisenbank Untergäu



Ebenfalls im März durften wir nach längerem Unterbruch wegen der Pandemie auch unsere Dienste an der GV der Raiffeisenbank Untergäu zu Verfügung stellen. Zusammen mit den Bärenzünftlern und dem Fussballclub aus Kappel durften wir den rund 1000 anwesenden Mitgliedern ein feines Nachtessen servieren. Der Service verlief wie schon in früheren Jahren einwandfrei und der Einsatz der 14 für die Chlausenzunft «startenden» Helfer wurde sowohl von den Organisatoren wie auch von den anwesenden Gästen sehr geschätzt und gelobt.

Ostereiersuche im Eypark

Am Ostersonntag stand bereits zum 18. Mal das von der Chlausenzunft zusammen mit dem Alterszentrum Marienheim organisierte Ostereiersuchen im Ey-Park statt. Der Wettergott stand den Organisatoren wiederum positiv zur Seite, und so konnten der Zunftmeister, Felix Büttiker, und der Heimleiter, Patrick Schmid, pünktlich um 11.00 Uhr rund 80 Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern begrüßen.



In der Woche vor Ostern haben die Heimbewohner 200 Eier wunderbar gefärbt und verziert. Diese wurden dann am Ostermorgen vom «Osterhasen» im Park versteckt. Wie immer durften auch die drei speziellen Eier, das goldene, silberne und bronzene Ei nicht fehlen. Schon bald wurde die Kinderschar in den Park zur Suche nach den Eiern geschickt. Wer findet wohl in diesem Jahr die speziellen Ostereier? Ein reges Hin- und Her herrschte im Ey-Park, welches von den Pensionären im Speisesaal des Marienheims verfolgt wurde. Nach rund 20 Minuten war der Spuk bereits vorbei. Sämtliche Eier, auch die Speziellen, wurden

gefunden.

Bevor es jedoch zur Preisverleihung ging, durften die Kinder jeweils ein gefundenes Osterei in die vorbereitete Osternestli legen und diese den Pensionären im Speisesaal bringen. Auf diese generationsübergreifende Geste musste leider pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren verzichtet werden. Umso schöner, dass diese Tradition wieder wie gewohnt durchgeführt werden kann.

Unter grosser Aufmerksamkeit der Anwesenden wurden anschliessend die drei glücklichen Finder des goldenen, silbernen und bronzene Eis erkoren. Diese drei Kinder erhielten aus den Händen des Zunftmeisters einen grossen Schoggihasen. Im Anschluss erhielten auch alle anderen Kinder einen Schoggihasen als Geschenk.



Die Organisatoren, die Chlausenzunft und des Marienheims, bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich schon jetzt, wenn es wieder heisst: Wer findet das goldene Osterei!

Frühlingsbott



Am Frühlingsbott vom 21. April 2023 konnte der Zunftmeister 21 Mitzünftler begrüßen.

Nach einem heissen Fleischkäse mit Kartoffelsalat und grünem Salat, wurde Rückblick auf die vergangene Chlausenzeit und ein Ausblick auf die kommenden Anlässe gehalten. Der Zunftmeister informierte zudem über einen Vorfall bei einer Zunfthausvermietung, wo der Untermieter einen regelrechten

«Saustall» hinterlassen hatte und den Aufforderungen zur Reinigung nie Folge geleistet hat. Schlussendlich mussten vier Zünftler dies selbst in die Hand nehmen und während knapp drei Stunden das Zunfthaus wieder auf Vordermann bringen.

Maimarkt

Anlässlich des Maimarktes vom 13. Mai 2023 war die Chlausenzunft an einem Marktstand präsent und verkaufte Hotdog und diverse Getränke. Schlussendlich konnten 100 Hotdog verkauft werden. Ein wiederum gelungener Anlass für die Dorfbevölkerung.



Lange Nacht der Kirchen

Die Pfarrkreis Untergäu der reformierten Kirchgemeinde Olten fragte uns an, ob wir anlässlich der «Langen Nacht der Kirchen» vom 2. Juni ein Risotto zum Z'nacht zubereiten würden.

Zwei Zünftler sorgten also für das leibliche Wohl an diesem Anlass und durften rund 150 Portionen Risotto ausgeben.

Bräteln im Stockbrünneli



Für den 18. Juni lud der Zunftmeister die Zunftgemeinde zu einem spontanen Bräteln ins Stockbrünneli ein. Offenbar war jedoch der Anlass zu spontan, so dass sich nur von 8 Zünftler dazu gesellten. Nichtsdestotrotz durften wir einen gemütlichen Mittag bei feinen Grilladen verbringen.

Bräteln mit dem Freizeitclub Arkadis

Anfangs August führte die Chlausenzunft zusammen mit dem Freizeitclub Arkadis ihr alljährliches Bräteln durch. Wie schon in Vergangenheit offerierte die Chlausenzunft die Bratwürste und das Dessert. Auf der schönen Terrasse des Arkadisgebäudes in Olten genossen die Anwesenden und die zwei Zunftbrätler den herrlichen Abend.



Papiersammeln



Am 26. August 2023 durften wir unsere Kräfte beim Papiersammeln einsetzen. Mit viel Mühe brachten wir in diesem Jahr die 10 benötigten Helfer zusammen. Die fünf Chlausenzünfter wurden dabei von vier Familienmitgliedern des Zunftmeisters und des Säckelmeisters sowie einem Arbeitskollegen unterstützt. Nach rund drei Stunden war das Papier in den fünf Containerlastwagen verstaut. Die Papiersammler begaben sich anschliessend ins Stockbrünneli, um sich mit einer feinen Bratwurst mit Brot zu verköstigen. Bevor jedoch das Feuer lodern konnte, musste noch das frisch gelieferte Ster Holz ins Depot versorgt werden. Kaum waren die Würste auf dem Rost gesetzt, setzte Regen ein. Mit einer von

Robert und Vincenzo selbstgebastelten Konstruktion wurden die Würste von der Nässe geschützt und erlangten doch noch den gewünschten Grillgrad.

Zeltaufbau bei der Bärenzunft

Wie schon im Vorjahr stellte die Chlausenzunft ihr Festzelt den Bärenzünftern für ihr Zünfthüsli-Fest zur Verfügung. Drei Zünftler holten dafür das Zelt im Lager, führten es zum Zunftthaus der Bärenzunft und halfen auch beim Zeltauf- und abbau fleissig mit.



Im 51. Zunftjahr ...

- ...tagte der Zunfttrat an 4 Sitzungen.
- ...hat die Chlausenzunft 4 Zeitungsberichte verfasst.
- ...konnte das Zunftthaus 16x vermietet werden.

gratulieren wir

Susanne Schär
Eliane Büttiker / Makiko Spörri

zum 30. Zunftjubiläum
zum 10. Zunftjubiläum

Alfred Mosimann / Heidi Leuenberger
Pia Frey / Liliane Frey / Ursula Leuenberger
Thomas C. Jakob / Martin Sarbach
Robert Daka / André Spörri

zum 90. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 60. Geburtstag
zum 50. Geburtstag

Wangen bei Olten, im September 2023

Felix Büttiker, Zunftmeister